

Gute Geschichten. Digital erzählt.

Wettbewerb DIGITAL beim Goldenen Spatz 2024



PÄDAGOGISCHES BEGLEITMATERIAL

Heimat in der Fremde

ZU:



© Causa Creations Interactive Media GmbH

Glasfäden – Aus dem Osten in den Osten

Interaktive Comic-App

Causa Creations Interactive Media
/ ASA-FF e.V.
Österreich 2022

ab 9

KURZINFO

KLASSENSTUFE:

9-10

FÄCHERKONTEXT:

Geschichte, Sozialkunde, Ethik

THEMEN:

Migration, Vertragsarbeit, Heimat & Fremde

VORKENNTNISSE:

keine

MEDIEN UND MATERIALIEN:

Endgeräte mit Internetzugang und App „Glasfäden – Aus dem Osten in den Osten“

LERNZIELE:

Die Schüler:innen werden zum Thema Migration & Vertragsarbeit, Abbau von Vorurteilen, Reflexion Heimat & heimisch fühlen sensibilisiert.

KOMPETENZBEREICHE:

KMK-Strategie:

Medien analysieren und bewerten

Auswerten und bewerten

An der Gesellschaft aktiv teilhaben

ZEIT/DAUER/

UNTERRICHTSSTUNDEN:

2 Unterrichtsstunden à 45 Min.

NOMINIERT IM WETTBEWERB DIGITAL

„Glasfäden – Aus dem Osten in den Osten“ ist eines von sechs digitalen Erzählangeboten, das für den Wettbewerb DIGITAL beim Deutschen Kinder Medien Festival Goldener Spatz 2024 nominiert wurde. Das pädagogische Begleitmaterial wurde im Rahmen des Festivals für Lehrer:innen und Pädagog:innen entwickelt, um die Einbindung des Werks in den Unterricht etc. zu erleichtern.

Weitere Informationen zum Wettbewerb DIGITAL:

➤ <https://goldenerspatz.de/festival/wettbewerb-digital/>

Über den interaktiven Comic „Glasfäden – Aus dem Osten in den Osten“

„Glasfäden – Aus dem Osten in den Osten“ ist ein interaktiver Comic über die Geschichte vietnamesischer Vertragsarbeiter:innen in Deutschland und die Geschichte zweier Frauen aus Chemnitz. Die Mutter kam über die sozialistische Bruderhilfe von Hanoi in die DDR und blieb nach der friedlichen Revolution in einem Land, das sich radikal veränderte. Ihre Tochter wurde in eine Familie geboren, der die Integration in die Gesellschaft auf vielen Ebenen verwehrt blieb.

„Glasfäden“ nutzt Interviews mit ehemaligen Vertragsarbeiterinnen und ihren Nachkommen aus Chemnitz und Umgebung und verwebt sie zu einer dichten, interaktiven Erzählung. Begleitet wird das Projekt von Hintergrundmaterial zu den Biografien von Vertragsarbeiter:innen in Deutschland.

Die App ist kostenlos für iOS und Android auf Smartphones und Tablets in allen gängigen AppStores erhältlich. Nach dem Download ist sie offline nutzbar. Persönliche Daten müssen nicht eingegeben werden.

Alle Informationen zum Download: <https://glasfaeden.de>

Warum eignet sich „Glasfäden“ für den Unterricht?

Die Geschichte von „Glasfäden“ thematisiert die Erlebnisse der Frauen während der Vertragsarbeitszeit und geht dabei auch auf die Zeit nach der friedlichen Revolution ein, als die einst willkommenen Arbeitskräfte plötzlich ohne Arbeit, Sprachkenntnisse und sichere Zukunft zurückblieben.

Der Comic und die dazugehörigen Begleitmaterialien eignen sich, um die Themen Vertragsarbeit, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Heimat im Unterricht zu behandeln.

Was bietet die vorliegende Handreichung?

In zwei Unterrichtseinheiten nähern sich die Schüler:innen dem Thema Heimat und Fremde, sowie Migration und Vertragsarbeit an. Dabei geht es vor allem um die Sensibilisierung gegenüber den Themenwelten.

Die 1. Stunde befasst sich mit dem Thema Migration & Vertragsarbeit. Es werden Gründe für Migration und Vertragsarbeit kennengelernt. Diese Stunde kann als Einführung in das Thema Vertrags- bzw. Gastarbeit in der eigenen Region genutzt werden. Als Hausaufgabe eignet sich hier eine Recherche zum Thema Vertrags- bzw. Gastarbeit in der Region: Wann kamen Arbeitskräfte in die Region? Für welche Arbeiten kamen sie? Sind diese noch immer in der Region? Die 2. Stunde befasst sich mit dem Thema Heimat – wie fühlt sich Heimat an, was brauche ich, um mich heimisch oder fremd zu fühlen? Diese Unterrichtsstunde kann als Einführung zum Thema Rassismus und Fremdenfeindlichkeit genutzt werden und eignet sich für den Ethik- oder Sozialkundeunterricht.

ÜBER DEN TELLERRAND

Die Website „DDR im Unterricht“ bietet weitere Ideen, um das Thema DDR im Schulkontext zu thematisieren. Hier gibt es auch Hinweise, wo Zeitzeug:innen der eigenen Region gefunden werden können. Das „Programm Nun“ bietet weitere Informationen und Hintergrundmaterial zum Thema Vertragsarbeit.

➤ <https://www.ddy-im-unterricht.de/zeitzeugen>

➤ <https://programm-nun.de/hintergrundmaterial/>

Unterrichtsgestaltung – Methoden zur Arbeit mit dem Beitrag

ZIELE: Die Schüler:innen lernen Gründe für Migration kennen und reflektieren, was eigene Gründe für Migration sein könnten. Sie werden zum Thema Vertrags- bzw. Gastarbeit in der eigenen Region hingeleitet und erarbeiten Gründe für Vertragsarbeit aus Perspektive der Vertragsarbeiter:innen und der Gesellschaft. Anschließend an diese Unterrichtsstunde kann aufbauend das Thema Vertrags- bzw. Gastarbeit in der eigenen Region durch die Lehrkraft behandelt werden.

METHODEN UND ORGANISATIONSFORMEN: Tischgruppen, Lesen | App testen, Gruppenarbeit, Diskussion, Fragen, Arbeitsblatt, Aufgabe zur Recherche (Vorbereitung einer inhaltlichen Stunde zum Thema Vertrags- bzw. Gastarbeit in der eigenen Region durch die Lehrkraft)

MEDIEN UND INTERNET: Tablets bzw. Smartphones, App „Glasfäden – Aus dem Osten in den Osten“, Internetzugang

Stunde 1: Migration & Vertragsarbeit

DIDAKTISCHE PHASE	BESCHREIBUNG	MATERIAL
Einstieg	Die SuS testen die App Glasfäden zu zweit.	Smartphones oder Tablets für je 2 SuS ODER ein Smartphone/Tablet plus Beamer
Lesen der App „Glasfäden“	Alternativ: Comic gemeinsam über den Beamer im Klassenverband lesen.	App Glasfäden, Internetzugang für den Download; danach offline nutzbar
10 Minuten	Gern kann die App im Zuge der Vor- oder Nacharbeit als Hausaufgabe komplett durch die SuS gelesen werden.	
Erarbeitung	Die Schüler:innen tauschen sich zu zweit aus zur der Frage:	Tafel oder Flipchart
Gründe für Migration	Warum verlassen Menschen ihre Heimat?	
10 Minuten	Danach wird an der Tafel zusammengetragen.	
Transferphase	Arbeitsblatt „Migration & Gastarbeit“	Arbeitsblatt „Migration & Gastarbeit“ Aufgabe 1
Reflexion: eigene Gründe für Migration	Die SuS tragen auf dem Arbeitsblatt ein, welches für sie Gründe für Migration sind.	
10 Minuten		
Einführung Vertragsarbeit	Die Lehrkraft gibt eine kurze Definition von Vertragsarbeit, dabei werden die Begriffe Migration und Gastarbeit abgrenzend thematisiert.	Infoblatt für Lehrkräfte
5 Minuten		
Einführung Gründe für Vertragsarbeit	Die SuS bearbeiten Aufgabe 2 des Arbeitsblatt „Migration & Gastarbeit“. Sie tragen hier Gründe für Vertragsarbeit aus Perspektive der Vertragsarbeiter:innen und der Gesellschaft ein.	Arbeitsblatt „Migration & Vertragsarbeit“ Aufgabe 2
10 Minuten	Gemeinsame Auswertung mit der Lehrkraft.	
Zusatz / Hausaufgabe	Die SuS recherchieren zum Thema Arbeitsmigration, Vertrags- und Gastarbeit in der eigenen Region. Fragen: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Wann kamen Vertrags- bzw. Gastarbeiter:innen? ➤ Aus welchen Ländern kamen sie in die Region? ➤ Für welche Arbeiten kamen sie? ➤ Kennt jemand ehem. Vertrags- bzw. Gastarbeiter:innen persönlich (Freunde, Bekannte, Verwandte)? 	

Unterrichtsgestaltung – Methoden zur Arbeit mit dem Beitrag

ZIELE: Die Schüler:innen erarbeiten praktisch, was typisch für die eigene Region ist. Anschließend reflektieren die Schüler:innen, was davon auf sie selbst zutrifft. Eine Sensibilisierung für das Thema Heimat und Fremde wird erzeugt. Die Unterrichtseinheit kann als Grundlage für eine weitere thematische Auseinandersetzung genutzt werden.

METHODEN UND ORGANISATIONSFORMEN: Tischgruppen, Lesen | App testen, Gruppenarbeit, Diskussion, Fragen, Arbeitsblatt, Hausaufgabe

MEDIEN UND INTERNET: Tablets bzw. Smartphones, App „Glasfäden – Aus dem Osten in den Osten“, Internetzugang

Stunde 2: Heimat in der Fremde

DIDAKTISCHE PHASE	BESCHREIBUNG	MATERIAL
Einstieg	Die SuS testen die App Glasfäden zu zweit.	Smartphones oder Tablets für je 2 SuS ODER ein Smartphone/Tablet plus Beamer
Lesen der App „Glasfäden“	Alternativ: Comic gemeinsam über den Beamer im Klassenverband lesen.	App Glasfäden, Internetzugang für den Download; danach offline nutzbar
10 Minuten	Gern kann die App im Zuge der Vor- oder Nacharbeit als Hausaufgabe komplett durch die SuS gelesen werden.	
Erarbeitung	Gruppenarbeit:	
Typisch Deutsch – Typisch Ich?	In Kleingruppen (4-6 SuS) erarbeiten die Schüler:innen, was für sie typisch deutsch bzw. typisch für die eigene Region ist.	
10 Minuten	Hinweis: Hier sollten Lehrkräfte sensibel auf rassistische und nationalistische Äußerungen eingehen. Die Übung dient der Sensibilisierung und Reduzierung von Vorurteilen, nicht der Verstärkung dieser.	
Sicherung Heimat	Nach der Zusammenfassung im Klassenverband, füllen die SuS Aufgabe 1 auf dem Arbeitsblatt „Heimat in der Fremde“ aus.	Arbeitsblatt „Heimat in der Fremde“ Aufgabe 1
10 Minuten		
Erarbeitung	Die Lehrkraft fragt nun die Klasse:	
Was ist Heimat?	Was ist Heimat?	
5 Minuten	Einzelne SuS können zu Wort kommen, die Lehrkraft ergänzt.	
Transferphase	Die SuS überlegen in Kleingruppen, was Heimat ausmacht und tragen die für sie wichtigsten Punkte in das Arbeitsblatt „Heimat in der Fremde“ Aufgabe 2 ein.	Arbeitsblatt „Heimat in der Fremde“ Aufgabe 2
Was macht Heimat aus?		
10 Minuten	Zusammenfassung durch die Lehrkraft in der Klasse, einige SuS können sich zu Wort melden.	
Zusatz / Hausaufgabe	Die SuS bearbeiten die 3. Aufgabe im Arbeitsblatt „Heimat in der Fremde“.	Arbeitsblatt „Heimat in der Fremde“ Aufgabe 3
	Auswertung der 3. Aufgabe in der nächsten Unterrichtsstunde.	

Infoblatt für Lehrkräfte

Hinweise für den Einsatz der pädagogischen Begleitmaterialien im Unterricht.

Gastarbeit oder Vertragsarbeit?

In die Bundesrepublik Deutschland wurden ab 1950 Gastarbeiter:innen aus dem Ausland geholt, um dem Mangel an Arbeitskräften entgegenzuwirken. In die DDR kamen Vertragsarbeiter:innen ab 1960 – vor allem aus Vietnam und anderen sozialistischen Ländern. Diese sollten innerhalb der Vertragslaufzeit von 5 Jahren zu Fachkräften ausgebildet werden und anschließend die Wirtschaft im Herkunftsland ausbauen. Ohne Sprachkenntnisse und Eingliederung wurden diese jedoch eher für Hilfstätigkeiten eingesetzt statt eine adäquate Ausbildung zu erhalten. Nach Vertragsende war kein Verbleib in der DDR erwünscht.

Vertragsarbeit und die Friedliche Revolution

Durch die Wiedervereinigung und den Untergang der DDR 1990 wurden die Verträge der Vertragsarbeiter:innen aufgelöst – sie hatten weder eine Arbeitserlaubnis noch eine Unterbringung. Ohne Sprachkenntnisse und mit rassistischer Verfolgung war es oft schwer, eine Zukunft in Deutschland aufzubauen. Dennoch fanden viele der ehemaligen Vertragsarbeiter:innen eine Zukunft in der Gründung einer Selbstständigkeit. Ab 1997 erhielten die meisten ehemaligen Vertragsarbeiter:innen einen sicheren Aufenthaltsstatus und holten ihre Familienangehörigen in die neue Heimat.

Rassismus & Vertragsarbeit

Vertragsarbeiter:innen hatten nach der friedlichen Revolution und auch davor stark mit rassistischen Vorurteilen zu kämpfen. Es gab Angriffe und rassistisch motivierte Morde. In Rostock Lichtenhagen und Hoyerswerda wurden beispielsweise Wohnheime in Brand gesetzt. Auch heute gibt es noch starke Vorurteile und rassistische Verfolgungen, auch wenn diese durch die zunehmende Integration abgenommen haben.

QUELLEN

Begleitheft zum Comic:

- https://glasfaeden.de/storage/2022/03/Begleitheft_Glasf_2022_online.pdf

Infomaterialien zum Thema Vertragsarbeit & Vertragsarbeit in der DDR:

- <https://www.politische-bildung-brandenburg.de/lexikon/vertragsarbeiter#:~:text=Als%20Vertragsarbeiter%20wurden%20in%20der,Jahren%20nicht%20gen%C3%BCgend%20einheimische%20Arbeitskr%C3%A4fte.>
- <https://migrations-geschichten.de/vertragsarbeiter/>
- <https://www.bpb.de/themen/deutschlandarchiv/233678/arbeiten-im-bruderland/>

Arbeitsblatt „Migration & Vertragsarbeit“

Aufgabe 1:

Was sind Gründe für Migration? Notiere sie hier!



.....
.....
.....
.....
.....
.....

Aufgabe 2:

Was waren Gründe für Vertragsarbeit für die Vertragsarbeiter:innen und die Gesellschaft?
Schreibe sie hier auf!

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Hintergrundwissen:

Migration:

Das dauerhafte Verlassen des Heimatlandes aus verschiedenen Gründen, wie Krieg, Verfolgung oder Armut.

(Quelle: <https://www.hanisauland.de/wissen/lexikon/grosses-lexikon/m/migration.html>)

Vertrags- & Gastarbeit:

Ausländische Arbeitskräfte, die für eine vertraglich befristete Zeit zum Arbeiten in die DDR bzw. BRD geholt wurden.

(Quelle: <https://migrations-geschichten.de/vertragsarbeiter/>)



Arbeitsblatt „Heimat in der Fremde“

Aufgabe 1:

Was ist für dich typisch für deine Region oder Deutschland? Schreibe es auf!
Kreise nun ein, was dich selber ausmacht!

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



Aufgabe 2:

Was macht Heimat für dich aus? Schreibe in Stichpunkten auf!

.....
.....
.....
.....

Aufgabe 3:

Was brauchst du, um dich in (der Fremde) heimisch zu fühlen?

.....
.....
.....
.....
.....
.....

